Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Bezugspr.: Monatl. d. Boft & 1.20 einicht. 18 & Beford. Geb., jug 36 & Zustellungsgeb.; d. Ag. & 1.40 einicht. 20 & Austrägergeb.; Einzeln. 10 &. Bet Richterscheinen ber 3tg. inf. hob. Gewalt & Betriebsstör. besteht tein Unspruch auf Lieferung. Drabtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321.

Angeigenpreise: Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Bjennig. Texts millimeterzeile ib Pjennig. Bei Wiederholung oder Mengenabschluft Nachlat nach Breisliffe. Erfullungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Rummer 199

Mlicniteig, Camstag, ben 26. Muguit 1939

62 Jahrgane

Enticheibungsvolle Tage

Die vierte Augustwoche 1939 trägt für ben Beobachter ber mit ungeheurer Bucht abrollenben Greigniffe in vielem bie Borgeichen ber frififchen Augustinge von 1914. Wiederum ift bie Belt in hochstem Mufruhr. Unabläffig jagen bie Geruchte mit Telefongeiprachen und Diplomatenbesuchen um bie Bette. Beltpolitifche Entscheidungen wie ber beutichlowjetruffijche Sandelsvertrag und der neue Ronfultafions- und Richtangriffspatt folgten im Berlaufe weniger Tage, Staatsoberhäupter fehren fast fluchtartig aus ihrem Unlaub gurud, Reserviften und gange Jahrgange werben in ben Landern, die fich am aufgeregteften gebarben, angeblich "aus Borficht", eingezogen. Ein Staat wie Bolen geht gur offenen Mobilmachung über. Geine Truppen heben Befeftigungen an ben beutiden Grengen aus. Bolnifche Flat beichieft deutsche Berfehroflugzeuge, die ichon feit langem ben Korridor vermeiben, um nicht 3wifdenfälle hervorgurufen. Ein ungeheurer Terror vernichtet die beutiche Minberheit in Oftoberichleften, Bojen und Bommerellen. Bahrend Reichsaußenminifter von Ribbentrop gujammen mit Molotom in Mostau ben deutich.rufftichen Batt untergeichnet, holt fich ber britifche Botichafter in Berlin als Meberbringer eines Briefes von Chamberlain beim Guhrer auf dem Oberfalgberg eine Antwort, Die eindeutig und figr gu ben Ereigniffen Stellung nimmt und bie britifche Einmischungspolitif in ihre Grengen gurudweift. Alles Gewitterzeichen, die für fich felbst sprechen und die abnlich auch in ben ichidjalsichweren Augusttagen bes Jahres 1914 aufgelaucht find. Wenn trothdem noch immer der Bergleich mit damels von jedem flar denfenden Benrieiler ber Weltlage als nur halbmahr und irgendwie unrichtig empfunden wird, fo bat bies feinen besonderen Grund. Die Lage Großbeutschlands in bem wiitenden Rraftespiel von damals und heute ift gegenwärtig eine burchaus andere geworben. Die Bertundigung mit Mostau nahm auch ber Aufenwelt die letsten 3meifel bariiber. Mit ber von Grogbritannien immer verjolgten Bolitit ber Entfesielung eines Zweifrontenfrieges gegen die Mitte Europas ift es feit diefer Woche vorbet. Molf Sitler und Stalln haben fich, wie es Reichsaugenminifter von Ribbentrop formulierte, "für die Freundichaft entichieden". Im Often ber Reichsgrenze flammt jest nur noch ber polnifde Brandherb. Rein Fanal mehr, fonbern eber nur ein Bergweiflungsfeuer gwijchen zwei gro-Ben mächtigen Lebensräumen. Diefer Feuerherb wirb verichwinden, mogen die Polen noch im letzten Augenblid feine Brande in alle Welt hinausschleubern. Auch wenn England nun ein Abkommen mit Bolen über einen gegenseitigen Beiftand abgeichloffen bat.

Was deutsche Menschen in dieser Woche in Polen erlitten haben, ist so, daß feine britische Regierung auch nur einen Augenblich zögern würde, dagegen Front zu machen. Aber wenn es sich um Untertanen seiner britischen Waseschandelt hätte? Da es nur um Angehörige des deutschen Bolles geht, glaubt Chamberlain, von Deutschland eine vazisische Einstellung sordern zu können, die mit der deutschen Ehre und Würde unvereindar ist, ja diese Untaten das gatelisieren zu können.

Gegen die Berechtigung der deut ich en Forderung bas das deutsche Danzig zum Reich zurücklehren müsse, hat Chambersain nicht das mindeste anzusühren gewußt. Chambersain mußte sich mit der Auskunst begnügen, die doch wohl selbst seine eigenen Landsleute schwerlich bestiedigen kann, daß es für England wicht um eine "weitentsernte Stadt", sondern um die "Grundprinzipien des Zusammenstehens der Böller" gehe. Es sind merkwirdige Prinzipien tach denen den Engländern die Ersüllung eines klaren und unbedingten Rechtes — des Nechtes Danzigs — als eine Gesährdung des Friedens erscheint!

Tannenberg-Feier fällt aus

Berlin, 25. Anguft. Amflich wird mitgeteilt: Bit Rudiht auf die gespannte Lage fallt die auf Sonntag, 27. Anguft, ingeseigte Tannenberg-Feier aus.

Branchisich-Aniprache aber alle beutschen Genber

Bertin, 25. Aug. Die Ansprache des Oberbesehlschabers des beres, Generaloberst von Brauchtich, am Borabend des Gebentiages der Schlacht dei Tannenberg am Samotag, 26. August, den 19.30 bis 20 Uhr, wird als Reichssendung über alle deutschen Anndsuntsender verdreitet.

Polnische Offensivmaßnahmen

Schwere Uebergriffe und Grengverlegungen

Polen plant Handstreich auf deutsches Gebiet

Offenfin-Borbereitungen an ber oftpreugifden und oberichlefifden Grenze

Berlin, 26. Aug. Durch übereinstimmende zwerläflige Melbungen aus polnischem Grengebiet und durch nene Aussagen polnischer Deserteure ift nunmehr einwandfrei sestgestellt worben, bag die Bolen Ueberfälle auf bentiches Gebiet benbiichtigen.

Die Tenppenzusummenziehungen und militärischen Borbereltungen der Bolen tragen teinrowegs desensten Charafter. So
tourden an der oftprenhischen Grenze bei Mama und Przasuniz
drei polnische Angrisso-Divisionen und eine Panzerbrigade verjammelt. Auch an der oberichlesischen Grenze find Borbereltungen ertenndar, die auf einen beabsichtigten Handstreich der Boten ichtließen lassen. Ans Kreuzdurg wird gemeldet, dah gegenüber von Landsberg und Rosenberg (DS.) die 19. und die 13.
polnische Division und die Ravalleriebrigade Loinnista in Bereitstellung zum Vormarsch gegen die deutsche Grenze sind. Gegenüber von Gleiwich ist die 28. polnische Division seltgestellt
worden. Art und Umfang der polnischen Bereitschaftsmaßnahmen, verstärtter Wege- und Stellungebau und Anlage von Depoto lassen deutlich Angrissonsichten ersennen.

Ungeheuerlicher polnischer Massenmord bei Lodz

24 Tobesopfer polnifcher Brutalität

Berlin, 25. Aug. Wie ber Conberberichterstatter des "Angrisse meldet, ereignete fich am Donnerstagnachmittag in einem provisiorischen Truppenlager bei Lodz ein surchtbares Gemegel, bei dem 24 Menichen niedergemacht wurden. Etwa 36 Bolfsdeutsche aus Lodz und mehrere Ulrainer, die zum Militär eingezogen worden waren und mit einem größeren Truppentransport nach Rordpolen besördert merden sollten, weigerten sich, für die Bolen in den Krieg getrieben zu werden.

Die Dienstverweigerer wurden baraushin von einem größeren Ansgebot von Feldgendarmen entwassnet, von der Truppe abgesondert und angerhalb des Lagers dicht zusammengetrieben. In die wehrtosen Menschen, die sich weigerten, etwa gegen ihre eigenen Volksgenossen kämpsen zu müssen, wurde dann ohne weitere Strasandrohung mit einem Maschinengewehr hineingescholzen. Rach wenigen Augenblichen bedeckten 24 Tote als entschliche Opser dieses polnischen Verbrechens den Voden. Der ungehenerliche Massenword hat nicht nur bei der dentschen Veröfterung von Lodz souden auch bei der polnischen Truppe selbst, einen lähmenden Schrecken hervorgerusen. Der polnische Wahnsinn hat den Humenschlichkeit erreicht.

Blutbab in Bielit

Gewehrsalven auf Gefangene — Acht Tote und gahlreiche Berlette

Berlin, 25. Mug. Die "Berliner Illuftrierte Rachtaupgabe' melbet aus Dahrifd. Dftrau: Bei Bielig richtete ein militarijd bewaffnete Banbe polnifcher Aufftanbifcher ein ent jegliches Blutbad an, bas acht Tote und gahlreiche Berlette for berte. Die Aufftanbifden, Die unter Gubrung eines Boligeilentnante ftanben, hatten in ben fruben Morgen ftunben bes Donnerotag in Bielig eima 25 Bolfebeutiche und mehrere Tichechen aus ben Bohnungen beraus verhaftet, und zwar unter ber fabenicheinigen Befanptung, "ftaatsfeinblicher Umtriebe" ichulbig ju fein. Bei ben Berhaftungen war es ichon gu roben Dighandlungen und Qualereien gefommen. Die Gefangenen, unter benen fich auch zwei Deutsche im Alter von nabegu 70 und ein Stidhriger Ticheche befanden, murben wie eine Berbe Bieh auf zwei offenen Laftwagen jufammengepfercht und aus ber Stadt hernuogefahren. Muf je einem Bagen por und hinter bem Gefangenentransport hodten Die Mufftanbifden mit fcuftereiten Gewehren und Biftoten.

Etwa fünf Kilometer hinter Bielit mußte die Wagentolonne balten, da der vorderste Wagen auf der verichlammten Struße ins Schleudern und auf den Alderrand geraten war. Mehrere der Gesangenen, die anicheinend besürchteten, das Los der meisten Berschleppten tellen zu muffen, benuchten diese Sitnation, um vom Wagen zu springen und in Richtung auf ein nabes Mäldichen zu entfliehen, eine Verzweiflungstat, die sich Untig

rächte. Die Bolen gaben auf die stiehenden und die noch auf dem Wagen besindlichen Gesangenen mehrere Gewehrlalven ab, und im gleichen Augenblick wülzten sich etwa 15 der Unglücklichen in ihrem Blute. Acht Gesangene, darunter ein Tscheche, waren issort tot, sieden andere Männer wurden schwer verletzt, davon zwei Boltsdeutsche lebenogesährlich.

Bei Wadewice, sudwestlich von Kralau, foll nach einer noch nicht bestätigten Meldung ebenfalls auf einen Gesangenentranssport geschossen worden sein. Es hat den Anschen, daß die Polen durch die auf dem Söhepunkt befindliche Kriegspinchose jeht völlig die Vernunst verloren haben und ein wahrer Mordwahn die Banden der Ansttändischen ergrissen hat.

Bewaffnetes Schreckensregiment in Oft-

Rattowig, 25. Mug. Der durch die Mobilmachung herbeigeführte Kriegszustand in Oftoberichlesten hat im Laufe der lehten 24 Stunden immer alarmierendere Formen angenommen. Es ist fast feine Zivilbevöllerung mehr zu sehen, da die Francu und Kinder sich verängstigt in ihren Wohnungen aufhalten, mährend sast alle männlichen Personen zum Kriegsdienst gepreht wurden.

Durch sämtliche Orte ziehen unaufhörlich bewasinete Trupps von Militär, Polizei und Auständrichen, die ein regelrechtes Schredensregiment ausüben. Sämtliche Häuser werden planmäßig durchjucht, um sestualtellen, ob sich noch irgendwo Männer versiedt halten. Dabet kommt es zu brutalen Mihhandlungen von Francu und Aindern, wenn sie nicht angeben können, wo sich ihre Männer besinden. Alle Bahndose und Ausfallstraßen werden abgesperrt, und seder Keisende bezw. Kraszwagensahrer angehalten und durchlucht. Soweit es sich um Deutsche handelt, werden sie sosort geschielt und sortgescheppt. Aus den Jügen und Autodussen werden sortgeschelt keisende verhastet und sortgeschtt. Im Eisendahnversehr berricht infolge der großen Militärtransporte ein regelrechtes Chaos Die Macht ist vollständig auf diese militärischen Terrorgrüppen übergegangen.

Wie einwandfrei seitgestellt wurde, baben die sogenannten Sprengsommandos ebensalls in den letten 24 Stunden ihre Stelslungen bezogen. Sie haben die Ausgade, auf ein bestimmtes Stichwort hin wichtige Bruden und Eisendahnübergunge zu sprengen, Standamme zu zerkören, sowie große und sebenswichtige Industricansagen wie Wasserwerfe und Elektrizitätswerfe in die Luft zu sprengen. Es wird ganz offen erklärt, das man im Kriegssalle in Oftoberschlesten seinen Stein auf den ben fieben lassen würde.

Boltobenticher ju Tobe gemariert

Kattowig, 25. Aug. In den polnischen Gesängnissen Ottoberschlessens hat erneut einer der unzähligen verdasteten Bolksbeutschen sein Leben lassen müssen. Es handelt sich um den 45jährigen Volksdeutschen namens Schoen aus Tarnowig, der regesrecht zu Tode gemartert wurde. Seine sosährige Ruster erhielt die offizieel Witteilung, daß ihr Sohn im Krantendaus Tarnowig gestorden ist, wo sie de Leiche in Emplang nehmen könnte. Im Krantendaus erflärte man sedoch der verzweiselten Greisin, daß ihr Sohn dereits tot aus dem Gerichtsgesängnis in das Krantendaus eingesiesert worden sei. Sein Körper war vollkommen blutunterkausen und ichwarz, was darqui schließen läßt, daß man so lange auf Schoen in viehischer Weise eingeschlagen hat, dis er seinen Verletzungen erlag

Gin toller Beichluß bes Bejtmarfenverbandes

Kattowig, 25. Aug. Auf einer Tagung des berüchtigten West martenverbandes in Bietig wurde beschlosen, auf die Mngehörigen der dentsissen Bollsgruppe in Polen Kopsprämien zu sehen. Die Brämien dewegen sich in einer Höhe dis zu 560 Jloto. Die auf der Bielitzer Tagung vertretene Leitung des Westmarkenverbandes, der für die gemeine Hehe gegen alles Deutsche verantwortlich zeichnet und dem auch die Unterdrückung der vollsdeutschen Gruppe und der Kampf der Ausständischen zuzuschreiben ist, wurde nuter Eld verpsticktet, über die Abmachungen ver Bielitzer Besprechungen Stillschweigen zu bewahren. Es ist damit zu rechnen, daß die Jahl der Blutopser auf Grund dieses Beschusses wie ein Vielsuches ansteigen wird.

Deutsche Gehöfte im Rorribor in Flammen

Bolnifche Branbftiftungen am laufenben Banb

Stettin, 25. Mugust. Die "Pommerijche Zeitung" melbet aus ben Kreifen Lauenburg und Butom: Seute trafen von der pommerischen Grenze Meldungen ein, wonach die Polen beutiche Gehöfte im Korridor anzünden. Fast alle von Deutschen bewohnten Häuser gingen in Flammen auf, Weithin ist der Feuerichein sichtbar.

Ueberftiirzte Dagnahmen in Polen

Quiticun foll über Racht ausgebaut merben - Die Juden nugen die Situation

Barican, 26. August. Die Lage in Bolen wird immer verworrener. Gur die in der Bevolferung berrichende Kriegsangit ift mit bezeichnend, daß die Negierung fich heute zu einer Magnahme gezwungen fab, die die überfturzte Ginführung eines vericarften Luftichutes vorfieht. In ber Befanntgabe beift es, bağ auf Beranlaffung ber militarifchen Behörben ab fofort ftrenge Buftidunmagnahmen eingeführt werben, Die im eingeinen von ben Wojewoden bestimmt werden. Belches Bertrauen aber Barichau in feine Beamten fett, geht baraus betwor, daß ber Minifterprafibent in der Befanntmachung fich perfonlich eine ftrenge Kontrolle der Durchführung biefer Dagnahmen vorbehalten ju muffen glaubt.

Berner bereitet ber Breiswucher und Die Spetulation mit Lebensmitteln ben Behörben immer mehr Gorgen. Da auf Diefem Gebiet eine mahre Banit ausgebrochen ift, und die Preife unaufhaltsam in bie Bobe ichnellen, ift man bagu übergegangen, ein paar Exempel ju ftatuieren in der hoffnung, bamig abichredend ju mirten. So wird befanntgegeben, daß am Freitag in Baridan gmei Juden verhaftet worden find, die megen Breismuchers mit Buder, Debl und anderen Lebensmitteln angeflagt

Beboch bürften biefe Dagnahmen taum ben beabfichtigten 3wed erreichen

Auf jeben Flüchtling wird geschoffen!

Dangig, 26. Muguit. Un ber Dangig-polnifden Grenge fuchen bie Bolen ben Gliichelingsftrom nach Dangig mit immer ftarteren Rraften ju verhindern. Starte Grengtommandos ichiegen, wie ber "Dangiger Borpoften" melbet, auf jeden einzelnen, ber verjucht, aus biejem für die Boltsbeutichen gur Solle gewordes nem Gebiet nach Dangig ju entfommen. Go wird u. a. gemelbet, daß auf die beiben Boltsbeutichen Nönel und Lenfer in ber Rabe von Bollenichen icharf geschoffen wurde, als fie die Grenge bereits hinter fich batten und fich ichon 30 Meter auf Dangiger Bebiet befanden. Giudlichermeife murben die beiden Bolfsbeutiden aber nicht getroffen.

Schwerbemaffnete polnifche Solbaten verlegen Danziger Grenze

Dangig, 26. Muguft. Wie erft fpater befannt murde, tam es am Freitagmorgen ju einer weiteren Grengverletzung burch zwei polnifche Golbaten, die ichmer bewaffnet swiften Ottomin und Sochfelpin bei dem Ortsteil Rolberg bie Dangiger Grenge um etwa 400 Meter überichritten. Gie murden babei von Dangiger Grenzbeamten, die fich auf Streife befanden, entbedt und angerufen. Auf ben Anruf bin eröffneten Die beiden polnifchen Golbaten fogleich bas Feuer. Die Danziger Grenzbeamten ichoffen gurud mit bem Erfolg, bag bie beiben Bolen toblich verleit murben. Die Leichen wurden fichergestellt und nach Danzig gebracht. Die Berfonalien ber beiben Golbaten, beren Uniform feine Regimentobezeichnung trug, waren nicht festguftellen.

Polen ichießen auf Flugzeuge Der vierte Gall: Berfehroflugzeng beichoffen

Berlin, 25. Hug. Am Freitag mittag murbe Staatsfefreifer Studardt, ale er fich im regelmäßigen Bertebrefingjeng von ber Dangiger Rechtswahrertagung nach Berlin gurudbegab, von ben Bolen aufoffener Geebeichoffen, Ueber gehn Schuft Swetter polnischer Giat frepierten in unmittelbarer Rabe ber bentichen Majchine D-ABIS "Rudolf Rleine". Das Flugjeng befand fich meit angerhalb bes Sperrgebietes bet Salbiniei Sela in einer Sobe von etwa 1000 Meter, als um 12.47 Uhr non polnifden Kriegsichiffen aus bet Senerüberfall erfolgte. Der Gubrer ber bentichen Bertebromafchine, Flugfapitan Rutichow, tounte fich nur mit Dube bem pointichen Feuer entziehen. Aufger Staatsfefreira Studarbt befanben fich noch Ministerialrat Subrich, gleichfalls vom Reichsimnenminifterium, lowie zwölf weitere Huggafte in ber Dabine Staatsfefretar Dr. Studarbt und Minifterialrat Subrich batten ber Rechtsmahrertagung in Dangig beigewohnt, auf ber Stnatsjefretar Dr. Studardt bas Wort ergriffen batte.

Ein Bertreter bes Deutschen Rachrichtenburos hatte Gelegenbeit, unmittelbar nach ber Landung mit Staatsfetretar Studarbt m fprechen. Studardt ichilberte, wie die Mafchine um 12.35 Uhr abrpfaumälig gestartet fei. Flugfapitan Rutichow ging weit auf See hinaus, um von vornherein ben Bolen feine felegenheit an geben, leberfalle ju provozieren. Bor allen Dingen achtete ber Pilot barauf, bie Danziger Bucht und die Salbinfel Sela weit außerhalb ber Dreimeilen-Jone und bes poinifchen Sperrgebietes zu paffieren. Tropbem murbe bas Landflugzeug auf offenem Meer von polnifder Marineflat urplöglich aberfallartig unter Feuer genommen. Es war genau 12.47 Uhr, als ichlagartig brei Galuen mehrerer Glatgeichnie in unmittelbarer Rabe ber Majchine frepierten. Die Rabine bes Finggenges mar erfullt von bem Schreden ber Paffagiere, man jah, wie Geicoffe unter ichmarger Rauchentwidlung freplerten und ihre Splitter umberfirenten. Die Fenfter flirrten, man fah die Explosionen fo nahe bei der Majdine, daß jedermann fofort ben Einbrud hate, bag bie nathften Salven bas Singzeug treffen mußten Der Baffagiere bemachtigte fich in bem Angenblid bes Feuerliberfalls eine ungeheure Erregung, por affem ber Frauen und Rinber, Die Diefen Schredensflug erlebten. Die Kinder ichrien herzzerreifend auf. Daf bie Paffagiete ge-rettet murben, ift nur ber unerhörten Gefftesgegenwart Fingfapitan Rutichows zu banten. Flugtapitan Rutichow rif bie Majchine rudfichtslos in die Hobe, wobei er gleichzeltig eine Steilfurve ausführte und fo in Schundenschnelle bas Fluggeug wicht nur aus feiner tursmäßigen Sobe berausholte, fondern es auch auf Gee hinaus abbrehte. Bie enticheibend biefes Manover war, erfannten bie Paffagiere, bie mifb burcheinanbergeworfen wurden, in ber nachsten Gefunde. Die nachste Satve ber polnijden Batterie explodierte mit rasenbem Kraden nur 50 Meter unterhalb ben Flugjeuges, genau an ber Stelle, an ber fich bie Raicine bei weiterem Gerabeausflug befunden batte. Go hat Flugfapitan Rutichow ein furchtbares Berbrechen buchftablich in ber letten Gefunde verhindert.

Bolniicher Zerftorer beichieft beutiches Flugzeug

Berlin, 25. Mug. Gin polnijder Berftorer beichog am Freitag um 15.20 Uhr in ber Dangiger Bucht augerhalb ber Sobeitsgemaffer ein beutiches Geefluggeug.

Bieber polnifche Flugzenge über flowakischem Gebiet

Beegburg, 26. Muguft. Um Die Mittagoftunde des Donnerstag wurde, wie jest befannt wird, abermals ein polnifches Militärflugzeug in ber Rabe von Caba gefichtet, bas fich anderthalb Stunden über flowatifchem Boben aufhielt. Ebenfo tonnte in der vergangenen Racht eindeutig festgestellt werden, daß mehrere polnifche Flugzeuge flowatifcheo Gebiet überflogen.

Die beiden Bipfer Gemeinden Ober- und Unterschmaben find in ben letten Tagen wiederholt von polnifcher Geite beichoffen worben. Bor allem in ben augerhalb liegenden Bauernhofen find mehrfach Gemehrfugeln eingeschlagen. Die Bewohner, jum größten Teil Deutsche, find in größter Erregung und bangen in Anbetracht der zügellofen polnifchen Bernichtungstampagne gegen alles Deutsche um ihr Leben.

Der zufällig im Bipfer Gebiet anmefende Sauptamtsleiter ber Deutschen Bartei, Ingenieur Mühlberger, verfuchte in bet vergangenen Racht auf ber parallel jur Grenge verlaufenben Begirfsftrage nach Ober- und Unterschwaben ju gelangen, um fich an Ort und Stelle von ben Borfallen gu überzeugen. Bloglich wurde ber Rraftwagen von offenbar jenfeits der Grenge eingegrabenen polnifchen Golbaten unter Feuer genommen. Der Arafiwagenienter blendete geiftesgegenwärtig fofort bas Licht ab und fonnte in der Dunfelheit entfommen.

Ein brittes beutsches Berkehrsflugzeug heute von polnischer Blak beichoffen

Dangig, 25. August. Wie wir zuverläffig erfahren, ift neben ber Majdine, Die Stantsfefretar Dr. Studarbt benugte, und auger bem beutichen Geeflugzeug, Das um 15.20 Uhr von ben Bolen beichoffen murbe, um 17.18 Uhr noch ein brittes beutiches Fluggeng in polnifches Flatfeuer geraten. Es handelt fich um bie von Samburg über Stettin nach Dangig tommenbe Bers tehremaichine. Bolnifches Sobeitogebiet hatte auch biefes Glugjeug nicht überflogen.

Volnisches Flugzeug über Mährisch=Oftrau—Witkowig

Mahrifd-Oftrau, 25. Auguft. Beute nachmittag überflog gegen 17 Uhr ein polnifches Militarflugzeug die Stadt. Co handelt fich um einen Einbeder, mahricheinlich ein Beobachrungeftuggeng. Es tam über bie Proteftoratsgrenge, machte eine Schleife über der Stadt, flog im Bogen um Bitfowit und verichwand in Richtung Fiedet, um wiederum die polnifche Grenge su erreichen.

Es banbelt fich um eine unverschamte poinifche Grengverlegung, die von beuticher Seite nicht unbeantwortet blieb. Leiber fonnte bas polnifche Flugzeng entfommen.

Die militarifden Borbereitungen ber Bolen im Olfa Gebiet haben ihren Sobepuntt erreicht. Gegenüber Dabrifch-Oftrau und Birtowin ift eine ftarte Truppentongentration festgestellt worben, fobag man mit ber beforgniserregenben Möglichkeit eines polnischen Sandstreiches gegen bas wichtige beutsche Induftriegebiet rechnen muß.

Engl.spolnisches Abhommen unterzeichnet

London, 25. August. "Breg Affociation" berichtet, bag ein Abtommen über gegenseitigen Beiftand zwijchen Grogbritannien und Bolen am Freitagabend im Foreign Office von Muhenminifter Lord Salifag und bem polnifchen Botichafter in London Raczynift unterzeichnet worben fei. Das Abtommen beitebe aus acht Artifeln, in benen die Umftunde feftgelegt feien, unter benen Die Bertragspartner fich gegenseitige Silfe leiften wollten.

In einer amtlichen Erklärung bes Foreign Office über biefe britte Blanto-Bollmacht der Briten an die Polen innerhalb furger Zeit beift es, es fei für beibe Regierungen ein Grund gu lebhaftefter Genugtuung, bag die Berbandlungen für bas porliegende Abtommen "jo ichnell und gufriedenftellend" abgeichlof-

Englische und französische Militärs belegation verläßt Moskau

Mostau, 25. August. Kriegsfommiffar Woroichifow empfing beute gegen 13 Uhr bie Leiter ber englischen und frangofischen Militarbelegation. Worofchilow teilte ben Delegationsleitern tury mit, daß fich nach Abschluß des Pattes mit Deutschland weis tere Berhandlungen erfibrigten. 10 Minuten nach ihrer Anfunft verliegen Die ausländischen Offigiere bereits wieder ben Rriegstommiffar. Die Militarbelegationen Grofbritanniens und Frankreichs haben, wie verlautet, Mostau am Freite mit bem Buge nach Selfinfti verlaffen, um fich ju ihren Regierungen jurudzubegeben.

3mei weitere Sahrgange in Stalien einberufen Borfichtsmagnahmen angefichts ber Lage

Rom, 25. Mug. Die Angehörigen ber Jahrestlaffen 1903 und

1913 find einer amtliden Berlautbarung gufolge als Borfichtsmagnabme für ben 3. September einberufen worben.

Damit befinden fich bann, abgesehen von ben Spezialiften verfchiedener Jahrgange, feche Jahrestlaffen bes Seeres unter ben Baffen. Die Marine und bie Luftwaffe haben, wie in ber Deutschen Luftwelt feftgestellt wird, bereits feit bem 21. August ihre volle Kriegestärte fast erreicht.

3m Rahmen ber jungften Einberufungen bes italienischen Seeres bat auch bie fafchiltifde Difty 38 Batailinoe unter die Baffen gerufen.

Die Einberufung zweier weiberer Jahrestiaffen bes italienischen Seeres wird von ber romischen Abendpresse in größter Aufmachung angefündigt und als eine durch die erhöhte Kriegsgefahr bedingte Borlichtsmasmasme bezeichnet.

Der beutsch-sowietruffische Bertrag por bem lowjetruffifden Barlament

Mostan, 25. Mug. Wie von fomjetamtlicher Geite verlautet, wird auf bet bevorftebenben angerordentlichen Tagung bes Oberften Comjets am 28. Muguft vorausfichtlich Augentommiffar Molotom eine Erflärung ju bem deutich-jowietruffifchen Richt. angriffs- und Ronfultationsvertrag abgeben. Das fowjetruffiche Barlament burfte bann eine Entichliefung annehmen, welche bas Brafiblum des Oberften Sowjets gur Ratifitation bes Bertrages ermächtigt.

Warnung an bie im Ausland befindlichen Sandelsschiffe

Berlin, 25. Muguft. Rachbem bie englische Regierung ber Deffentlichfeit gegenüber bereits gestern abend eine Reihe von Bortehrungen als vorbereitenbe Dagnahmen für ben Rriegefall befannigegeben hat, und im Bufammenhang hiermit bie englische Schiffahrt Sonberanweisungen erhielt, bat auch bie Reicheregierung bie im Ausland befindlichen Sanbelsichiffe entiprechend gewarnt.

Schulfchiff "Schleswig-Holftein" in Danzig

Dangig, 25 Mug. Im Freitag morgen lief unter bem Jubel ber ben Safen faumenden gludlichen Bevolterung Dangigs bas Schulichlif ber beutiden Kriegsmarine "Schleswig-Solftein" in ben Dangiger Safen ein. Bis an ben Safenausgang maren tam fende und abertaufende Dangiger bem ftolgen Schiff entgegengegangen und begrugten es mit immer wieder anichwellenden be geifterten Beil-Rufen. Die Befatjung bes Schiffes mat an De und wintte ber jubelnben Menge mit ihren Milgen gu. Die Bothtapelle ichmetterte bagu ihre Mariche. Das große Schiff murbe von den beiden Sochleeichleppern "Albert Forfter" und "Don gig" in ben Dangiger Safen eingebracht, die beibe fiber bie Toppen geflaggt batten.

Das Schulichiff "Schleswig-holftein" gehört ju den feche atte-ren Schlachtschiffen ber beutichen Borfriegeflotte, Die ber Berfailler Bertrag uns noch übrig gelaffen hatte. Die fchwer ge-pangerte "Schleswig-holftein" hat eine Bafferverbrangung von 13 200 Tonnen, eine Lange von 126 Meter und eine Geschwindig feit von 18 Anoten. Die Bewaffnung besteht aus vier 28-Bentiemter-Weichligen, gebn 15. Bentimeter-Welchuten, vier Glat vom Raliber 8,8 und ben üblichen Schnellfeuerwaffen gur Luftabmebe. Das Linienichiff ift 1908 vom Stapel gelaufen, 1908 in Dienft ge ftellt, in ben Jahren 1926 und 1936 einem Umbau unterzogen worden und bient jest als Radetten-Schulichift.

Slowakifche Forberung an Bolen

Baris, 25. Mug. Mus Bregburg berichter die Savas-Agentur im Unichluß an die Erklärungen bes flowafifchen Propaganbadeje Mach, daß die Stomafel die Wiedergutmachung des in bet polnifd-flowalifden Grengziehung ihr jugefügten Unrechtes forbere. Durch biefe Grenggiehung maren nicht meniger als 52 110. matifde Gemeinden von Bolen in Befig genommen morden. Bie die Sango-Agentur meiter melbet, leien an den Mauern Pregburgs Blatate angeschlagen worben, bie Die Aufforderung an Die Slinta-Garbe enthielten, um Die Den ben Bolen geraubten flowatifden Gebiete wieder gurudge

Autonomie für die Rroaten

Jugoflawiens Pringregent Paul empfing ben Kroatenführer

Bleb, 25. Aug. Die Aubieng bes Brafibenten Dr. Matichet und des Minifterprafidenten 3mettomitich bei Bringregent Bant dauerte von 16 bis 18.30 Uhr. Dr. Matichet befand fich zuerft allein beim Pringregenten. Daraufbin murbe eine gemeinfame Ronfereng abgehalten.

Samtliche Organisationen der froatischen Bolfsbewegung find feit 24 Stunden in voller Bereitichaft gur Durchführung ber vermaltungsmäßigen Autonomie. Es find alle Borfehrungen gur friedlichen Mebernahme ber Macht geiroffen morben. In Mgram berricht Rube, aber ungebeure Begeifte rung, und bie Strafen find voller Leute.

Das amtliche Organ Dr. Matichels, ber "Groatfti Ducoit", bringt in einer Sonderausgabe ben amtlichen Text ber Bereinbarungen zwifden ben Aroaten und ber Belgraber Regierung. Das Berftanbigungsablommen mumt den Kroaten eine Berwaltungsautonomie ein, die jedoch die Einheit bes jugoflawischen Staates, ber ans biefer Bijung me fentlich gestärft hervorgeht, nach jeber Richtung mabrt.

Die Englänber fürchten um Gibraltar

Mabrid, 25. Mug. Die englischen Militarbehörben haben Raumung Gibraltars burch alle Ausländer augeordnet. Dich Rafinabme ift innerhalb von 48 Stunden durchzuführen.

Rach Melbung aus Alegeirus hielten die Flatbatterien in Gb braltar ausgbehnte Schiefübungen in Richtung auf bas Dib telmeer ab. Seit drei Tagen berricht aberdies rege Tatigteit in den dortigen Besestigungswerten. Mehr als 5000 Arbeiter And eingesett, um bie vorhandenen Luftschutzteller jo ichnell mie möglich anszubauen bzw. neue anzulegen. Eine weitere großt Ungabi ift mit ber Berftartung ber Befestigungsanlagen be-

Appell bes Papites

Rom, 25. Aug. Papft Bius XII. richtete am Donnerstag abend über den Rundfunt einen Friedensappell an die Bett, ber um nehreren europäischen und augereuropäischen Genbern überne men wurde. In feiner furgen Uniprache fette fich ber Papit mit ernften Worten für die Erhaltung des Friedens ein.

Schwere Bombenezplosion in England Johlreiche Tote und Berlette

Loubon, 25. Eng. 3m Bentrum ber Stadt Coventry fam es am Freitag mittag ju einer gewaltigen Explosion. Gine Reibe von Läben wurde völlig gerftort und Taufende von Jenftern gerschmettert. Bisher murben fünf Tobesapfer geborgen. Beiter wird gemelbet, bag brei Bersonen, barunter eine Frus, im Busammenhang mit bem Bombenanichlag verhaftet murbe Man vermutet, daß die Explosion auf die IRA. gurudgufiihren .

Falsche Propheten wieder am Werk

Scheinheilige Friedensphrafen wie 1918

Berlin, 25. Mug. Der "Deutsche Dienft" fcreibt: Babrenb Pangig von polnifchen Truppen bedroht wird, mahrend Behntanende von Menichen im Rorridor und in Ditoberichleffen verfolgt, jequalt und ermordet werben, mahrend Die Berfailler Bahnfunsbiftnte gu bem feit jeher von allen Bolittern ermarteten un-Bobaren Spannungoguftanb geführt haben, ermachen wieber einunt jene feltfamen Apoftel, die von fich behaupten, daß fie bas Batent bes Friedens befägen und es gu huten bernfen feien. Die erheben ihre Stimme ju nichtsjagenben Bheafen, mit benen le glauben, ben gejunden Ginn ber Bolfer bis jum Angenblid with vermirren ju fonnen.

Sie finden aber bort fein Gebor mehr, me man biefe falichen bropbeten tennt. Denn es find bie gleichen, bie uns 1918 ben frieden veriprachen, um bann ben größten Betrug ber Beitgeichichte ju vollbringen. Die Rettung biefes Betrugs, Die Aufrechterhaltung gemeiner Berfailler Gewaltlofungen, gegen bie fich Millionen Deutsche feit 20 Jahren unter unfaglichen Opfern auflehnen, bas ift bie mabre Melobie ber Friedensichalmeien, die ihr Rongert in bem Mugenblid beginnen, in bem bie Stunde ber Befreiung für Millionen gelnechteter Deutscher naberudt.

Wir find es gewohnt, folde Stimmen por allem vom ameri. tanifden Kontinent ju vernehmen, aber wir erinnern uns gerade heute baran, daß es ber amerifanische Brafibent Billon mar, ber bie Teilung bes Reiches burch ben polnifchen Korribor gegen ben erbitterten Wiberftanb bes bamaligen eng-Miden Minifterprofibenten Llond George in Berfailles burchmieten verftand Llond George hat damals in ben Berhandlungen befanntlich ben Gat geprägt, bag mit ber Schaffung bes Korribors ein zweites Elfag-Lothringen errichtet würde! Das mals maren die Friedensappelle, die Friedenstelegramme, die friedensreden am Plag gewefen, wer bamals nicht gefprochen, ellte lieber auch beute ichmeigen. Staaten, Die felbft Die Schuld deran tragen, dag in Berfailles bas mehrloje Deutschland gebemitigt und verstümmelt wurde, haben bas Recht verwirlt, mit gleifinerlichen Worten von Frieden zu reden, wenn es für bas Reich bem Silfeichrei feiner gefnechteten Bolfsgenoffen gu folgen und bas Berfailler Unrecht burch bie Wieberherestllung bes Rechtes zu beendigen gilt.

Rie find diese Propheten aufgestanden, um etwa benen Frieden zu predigen, die beutiche Menschen verfolgt, beutiche Lebensrechte misachtet, die beutiche Ehre beleidigt haben. Gie erscheinen dann, wenn die Not, die fie felbit verichulbeten, gur Bergweiflung geworden ift. Und auch bann tommen fie nicht, um ben Bergweifelten gu belfen, fonbern in ber Abficht, fie, bie Opfer ber Berfailler Bahnfinnspolitit, ihrer einzigften Soffnung, ber Silfe bes Reiches, burch ölige Worte zu berauben. Aber mit Bitterfeit ertennt das beutiche Bolt binter ber icheinheiligen Da sie bas mabre Geficht berer, die einft Deutschland in ben Abgrund fliegen und die bem aus eigener Rraft wiedererftanbenen Reich bei ber Berteidigung feines Rechtes in den Weg treten nicht meil fie ben Frieden lieben, fondern meil fie unfer

3e einer im innenpolitifden Rampf michtigen Stunde im August 1932 haben die Rationalfozialiften damals ihrem Führer, els es barum ging, für die nationalfogialiftische Bewegung bas Recht ber Gubrung im Staat ju erhalten, Die hiftoriich gewor-benen Worte jugerufen: "Führer! Saribleiben!" Much beute brennt in ben Bergen bes beutiden Boltes biefer gleiche Bunich. Damals ging es um bas Führungsrecht ber Partei, beute geht es um bas Lebensrecht unferes Boltes. Wer es verteidigt, fampft für ben Frieden, wer es leugnet, predigt ben Rrieg.

Tannenberg — beutsche Schickfalswende Worte bes Guhrers jum 27. August 1933

Mm 27. Auguft 1933 ftanben Sinbenburg und Sitler, jener ber Bertreber einer großen beutichen Bergangenheit, biefer ber Geftalter ber großbeutichen Bufunft, gemeinfan auf bem Stud beutiden Bobens, über ben bie größte innerhalb ber Reichsgrengen geschlagene Schlacht bes Weltkrieges babin-gegangen mar, Damals sprach ber Führer u. a. bie folgenden Worte:

Ein unficheres Schidfal hing bamals brobend über Bolf und Reich. Ohne eigene Schuld mußten unjere Manner Deutschland bor ben Angriffen einer erbrudenben Uebermacht mit Leib und eben beichützen. In unvergleichlichem Belbenmut fturmten bie Armeen im Weften, hielten Die wenigen Divifionen im Often. Und boch ichob fich, alles erbrudend, bie gablenftarte Uebermacht mileres ruffichen Gegners tief in bas beutsche Land, Große Teile Dftpreugens verfielen ber Berftorung. Aus Mengften und Sorgen ftlegen bie Gebete von Millionen empor gum Allmachtigen. Mit dem Ramen Tannenberg hat fich die Rettung vollzogen. Denn nicht eine Schlacht murbe bier geichlagen, fonbern bas beutiche Schidfal gewenbet, Oftpreugen befreit und Dentichland gerettet. Seit biefem Tage begann jene merhorte Schlachtfolge im Diten, Die Rugland als fampfende Macht überwand, die beutiden Seere mit unverganglichem Ruhm bebeitte, die deutsche Ration aber für immer Ihren Ramen, Berr Beneralfeldmarichall, ju treuem Dant verpflichtete. Denn gang Beich, wie auch bas heroifche Ringen Deutschlands enden mußte, er große Rrieg wird für immer unferem Botte bas ftolse Gethe vermitteln, einft fur bes Baterlandes Freiheit und Leben mbergangliche Opfer gebracht ju haben. Die Geschichte aber birb in tommenden Zeiten fein Berftanbnis bafur befiben, baf da Boll nach bem Berluft eines Rrieges, ben es felbft nie gewollt botte, nur deshalb unwürdig unterbrudt und ichmachvoll migbunbelt murbe, weil es feine Freiheit nicht mehrlos preisgab sondern unter unfäglichem Leid, unter nie bagewesenen Opfern bas Recht seines Lebens und bie Unabhangigfeit feines Bollens 3 berteibigen versuchte. Damais, Bert Generalfeldmaricall, bat s mir bas Schidfal zu meinem Glud gestattet, als einfacher Dusfetier in ben Reihen meiner Brilber und Romeraben fits unferes Bolles Freiheit mittampfen gu burfen. Beute empfinde ich es bewegten Herzens als gnäbiges Geschent ber Borfebrug, bier auf bem Boden bes ruhmvollsten Schlachtfelbes bes großen Rrieges im Ramen ber geeinten beutichen Ration und für biefe Ihnen, herr Generalfeldmaricall, erneut ben Dauf oller in Beffter Ehrerbietung aussprechen gu burfen.

Aus Stadt und Land

Mtenfteig, ben 26. Auguft 1939.

Amtlices. Bu Revierförftern wurden ernannt die Forfter Gottlob Bed in Rotenbach beim Forftamt Reuenburg; Grang Birt in Alojterreichenbach beim Forstamt Klosterreichenbach; Eugen Carle in Biefelsberg beim Forftamt Liebengell, Augenftelle; Jojef Enberle in Sorich weiler beim Forftamt Dornftetten; Baul Somid in Robnbach beim Forftamt Engflöfterie. - Berfegt murbe Studienrat Genwit in Reuenburg an Die Jiolde-Rurg-Dberichule für Mabden in Reutlingen.

Loderung ber Mitglieberiperre ber RSDUB. Der RG. Gaubienft in Frantfurt teilt mit: "Der Reichsichanmeister bat angeordnet, daß die Mitgliedersperre in der REDMB. mit jofortiger Wirfung bis auf weiteres aufgehoben wirb. Boltsgenoffen, die sich aftiv für die Idee des Nationaljogialismits einjegen wollen, baben damit Gelegenheit, ihre Aufnahme in die Partei ju beantragen. Die Ortsgruppen ber RSDAB, nehmen Antrage jum Parteieintritt entgegen. Raberes über die Aufnahmebedingungen ift bort

Gerüchtemacher find wieder tätig. In Zeiten politifcher Sochipannung find gleich auch wieber bie Gerüchtemacher am Wert. Der eine bort etwas, ber andere vervollständigt es und der dritte weiß Gott was noch dazu zu melden. Es gilt jest flaren Kopf und ruhiges Blut zu behalten und auf Gerüchtemacher nicht ju horen, feinen Pflichten nach. zugehen und wenn neue dazu fommen, fie getreubich zu erfüllen! - Es gilt jett erft recht, unferem Gubrer gu pertrauen und ihm ju foigen!

Bromenadetongert. Am Sonntag tongertiert wieder die Stadtfapelle bet gunftiger Witterung ab 20.00 Uhr im

Beifes Rreng auf grunem Grunde. Berbandstaften in Omnibuffen, Omnibusanhangern und in Laftfraftwagen, die der Berionenbeforderung dienen, find nach einer Berordnung des Reichsverfehrsministers durch ein weißes Kreus auf grunem Grunde gu fennzeichnen. Die neuen Kennzeichen find bis jum 30, Geptember b. 3. angubringen.

Ralberbronn, Rr. Freudenftadt, 25. Muguft.) (Blig gerkört die "Große Tanne".) Im Laufe des Mittwochnachmittag ging über dem Schwarzwald ein schweres Gewitter nieder. Dabei schlug der Blig in die "Große
Tanne" bei Kälberbronn. Die etwa 250 Jahre alte,
42 Meier hobe und etwa 25 Fm. umfassende Tanne wurde völlig gerich mettert. Der unter Raturichut ftebenbe Bald verliert bamit eine feiner größten Tannen.

Tübingen, 25. August. (Richt verfehrsficherer Omni-bus.) Ein folgenichwerer Bertehrsunfall ereignete fich am Mittwoch an einer Kreuzung auf der Umgehungestraße. Cin Om nibus ftieg mit bober Beidwindigfeit mit einem Motorradfahrer gujammen. Diefer, ein 38jahriger Mann, trug außer anderen Berlegungen einen ichweren Shabelbruch davon, bem er bald nach Ginlieferung in das dirurgifche Rrantenhaus erlag. Die Schuld an dem ichweren Berfehrsunfall tragt ber Jahrer bes Omnibuffes, ber nicht verfehrsficher war und fofort aus bem Berfehr gezogen wurde. Das Motorrad wurde völlig gertrummert. Der Omnibusfahrer wurde in Saft genommen.

Martgröningen, 25. Auguft. (Der Wettlauf um Arone und Sammel.) Wie allfährlich am Bartholomausfest, bem Tage bes Schutheiligen ber Schafer, fand in der altehrwürdigen Schäferftabt Markgröningen auch beuer wieber ber feit Jahrhunderten jur Tradition gewordene Goa. erlauf ftatt. hervorgegangen aus uraltem lebendigem Brauchtum und festhaltend an ichmabischer Art und Gitte, hat lich dieses bodenständige Seimatsest im Bergen aller Schwaben fest verantert. Mit rührendem Ernft und befonberer Liebe ju Diefem heiteren Spiel, bas inmbolisch ift für unperbruchliche Treue gur Scholle, hangen aber die Martgröninger selbst an diesem ihrem iconsten Bollsfeit, das, wie der glanzende Berlauf am Donnerstag bewies, unter ben älteften ichwäbischen Beimatfesten an erfter Stelle genannt merben bari.

Stuttgart, 25. Auguft. Am Teuerjeeplag murbe am Donnerstagnachmittag eine 62 Jahre alte Witme von etlegtem Buftande bem Ratharinenholpital gugeführt werben, wo fie turg nach ihrer Gintieferung gestorben ift. Die Schulbfrage ift noch nicht geflart. - Beim unachtjamen Ueberqueren der Strage murbe am Donnerstag ein 21 Jahre altes Madden auf ber Kreugung Jahn- und Karl-Pfaffftrage in Degerloch von einem Berjonenfraftwagen angefahren und zu Boben geworfen. Die Berungludte mußte mit einem Schabelbruch in bas Ratharinenhofpital eingeliefert werben. - Muf bem Alten Boftplat murbe am Donnerstag ein fünf Jahre altes Mabden, ale es ohne Aufficht über die Strafe ging, von einem Berfonenfraftwagen

Tod auf der Strafe In der Traubenftrage erlitt. am Donnerstagnachmittag ein 62 Jahre alter Dann einen Bergichlag. Er mar fofort tot.

Bulammenftog - Gieben Berlette. In ber Aboli-Bitler-Strafe in Feuerbach erfolgte am Donnerstag ein Bufammenftog zwifden einem Strafenbahnzug der Li-nie 13 und einem Laftfraftwagen. Beide Fahrzeuge murben erheblich beichubigt und mußten abgeichleppt werben. Der Etragenbahnführer und feche Sahrgafte erlitten leichtere Schnittmunden und Sauticurfungen, tonnten aber ibren Beg fortiegen.

Rottweil, 25. Aug. (Toblich verunglüdt,) Der 16 Jahre alte Alfred Schwarz von bier, ber fich mit einem Rameraben auf einer Radfernfahrt burch bie Ditmart befand, wurde auf bem Beimweg swiften Dornbirn und Bregeng von einem Lastwagen vorschriftsmäßig überholt. Dabei wurde Schwarz von dem abstehenden Ludehaken des Lastwagens ersaßt, zu Boden geschleubert und so schwer verlegt, daß er nach seiner Eindieserung in ein Bregenzer Sanatorimm gestorben ift.



Bekanntmachungen der NSDAP.

53. Gef. 26:401. Um Sonntagvormittag 9 Uhr find famt-liche Schwimmer am Schwimmbad in Altenfteig gur Abnahme Des Reichsichwimmicheing. 20 3 mitbringen.

Allegerichar 3 401 Altenfteig tritt morgen Conntag um 6 Uhr in Uniform jum Flugdienft an ber Wertstatt an

53. Bann 401 - Sportteilnehmer am Reichsparteitag 1939. Gamiliche Teilnehmer bes Sportfontingento für ben Reichs-parteitag 1939 treten am Sonntag, ben 27, 8. 39 um 19 Uhr in ber Jugenbherberge in Calm in tabellofer Uniform und voller Wer nicht punttlich ericheint ober nicht vorforiftsmägig uniformiert ift, tann nicht mehr mitfahren. Die bestimmten 20 Rameraden erhalten für Ausruftung und Unfahrt genaue Anweisung.

Grunbach, ftr. Maiblingen, 25. Aug. (Schwerer Buammenftog.) Um Freitag früh ereignete fich gwifden Grogheppach und Grunbach bei ber Bachbride ein folgenidwerer Zusammenftoft zweier Laftzuge. Auf einen aus Richtung Schorndorf auf ber rechten Sahrbahn tommenben Langhols Laftzug fuhr ein aus Richtung Baiblingen tommender Laftzug aus Bforgheim auf. Durch ben Bufammenprall imob fich die Langholgladung nach vorn und rafierte das Führerhaus ab, wodurch der Fahrer Eugen Frant getotet murbe, Die beiben Sahrer bes Biorgheimer Laftzuges blieben unverlett.

Dentingen, fir. Tuttlingen, 25. Mug. (Geinen Ber-letzungen erlegen.) Der Schmiedmeifter heinrich Sainer war vor wenigen Tagen mit bem Motorrad gedaftlich in Schwenningen, Dabei erlitt er einen Unfall und mußte mit ichweren Berletjungen ins Schwenninger Rrantenhaus gebracht werben. Un ben Folgen ber Berlegungen ift Safner nunmehr verichieben.

Langenau, Rt. Ulm, 25. Mug. (Bom Blig geblen. bet.) Bahrend eines Gewitters wurde ber mit feinem Motorrad auf der Beimfahrt befindliche Inhaber einer Autoreparaturmertitaite, Georg Ragel, ploglich jo geblenbet, daß er auf die Strafe fturgte, mo er mehrere Stunden be-aufgefunden und in bas Rranfenhaus Langenau eingelies

Rleine Rachrichten aus aller Welt

Arbeitebienftpflicht im Proteftorat. Durch eine Regie rungeverordnung wird im Proteftorat Bobmen und Dab ren bie Ginfilhrung ber allgemeinen Arbeitsbienftpflicht betannigegeben, ber alle mannlichen Berjonen im Alter pon 16 bis 25 Jahren unterliegen, Der Arbeitsdienst bauert ein Jahr und fann bis zu zwei Jahren verlängert werben. Bei Verjonen, die ihre Wehrpflicht bereits erfüllt haben, fann bieje bis gu feche Monaten angerechnet merben. Babrent der Erfüllung ber Arbeitebienftpflicht erhalten die Betreffenden ein Entgelt in der Sohe des ortsüblichen Lohnes. Unter Umftanben fann auch ein Unterhaltsbeitrag für Fomilienangehörige gemahrt werben. Die Berordnung berfehl fich auf ben fichechijden Bevollerungsanteil, mabrend au Die Deutschen die reichsbeutschen Bestimmungen angewenber

Schulge jum Tod verurteilt. Das Sonbergericht München hat ben 24 Jahre alten Raubmörber Bolfgang Schulze aus Leipzig jum Tobe verurteilt, Der Tater batte am Samstag vergangener Woche eine Frau in ihrer Wohnung in be stralischer Weise ermordet, um sie zu bernaden. Den Be-mühungen der Kriminalpolizei und der Staatsanwallschaft gelang es, bereits am nüchsten Tage den Rörber zu fasen.

Der Mörder von Garmijd-Bartenfirden. Am friften Freitagmorgen fonnte enblich ber Morber von Garmijd-Bartenfirchen, Glafer, in ber Brengaffe in Bien ausfindig gemacht werben. Als man ben Morber festnehmen wolfte, entipann fich ein beftiges Feuergefecht, bei bem Glafer getotet murbe. Gein Rompfige Abamet founte felloenomn

Das Wetter

Der Reichsmetterbienft Stuttgart meibet Freifagabenb:

Subbeutichland liegt an der Grenze zwijden bem ausgebeite ten Ditfeehoch und ber Tiefbrudrinne, Die fich vom Mittelmees bis nach Frankreich erftredt, Bei porwiegend öftlichen Minben balt baber bas warme und meift freundliche Wetter an. Cingeine fleine Drudftorungen, Die von Oberitalien ber norbmarts gieben, tonnen zwischenburch menigstene vermehrte Bemolfung und vereinzelt auch leichte Gewitter bringen.

Boransfichtliche Bitterung bis Camstagabenb: 3m gen vorwiegend freundlich, warm und fcmil, im Guben und Beften geitweise mehr bewölft und leichte Gemitterneigung .

Bur Countag: Immer noch verbaltuismäßig warm und femill, feine weientliche Berichlechterung.

Geftorben

Oberjettingen: Grip Geeger, 12 3. a.

Drud und Berlag ber BB. Riefer'ichen Buchbruderei, Altenfieig. Berantwortlich für ben gesamten Inhalt Lubmig Laut in Altenfteig. D.-Aufl.; VII. 1939: 2250. Jurgeit Preisl. 8 guftig.

Wegen Abmefenheit beiber Wagen bitte ich meine verehrte Kundichaft

die Milch vorläufig morgens von 7-10 Uhr

bei mir im Laben gu holen.

Mina Jörgler

Grömbach

Tobes=Unzeige



Uniere liebe, gute Mutter

Marie Sawarz

ift helmgegangen.

In tiefem Leib:

Chriftian Fren und Frau Lina, geb. Schwarz und bie Enkelhinder.

Beerdigung Sonntag nachmittag 1/2 2 Uhr.

3werenberg, 25. Aug. 1939.

Tobes-Anzeige



Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unfere liebe Mutter, Grofmutter und Urgrofmutter

Margarete Bäuerle geb. Diirr

nach kurger Krankheit im 81. Lebensjahre zu fich in die ewige Beimat abgurufen.

In tiefer Trauer namens ber hinterbliebenen: Der Gatte Johannes Bäuerle, Wagnermeifter

Die Beerbigung findet am Sonntag, ben 27. Aug. nadymittags i Uhr ftatt.

Das Breisfdießen der Rriegertameradicaft Berned findet micht ftatt. Der Ramerabichaftsführer.



Sachgemäße Verdeckreinigung

zur Erhaltung Ihres Verdecks und Imprägnierung durch die Autosattlerei

Ph. Ottmar, Altensteig Fernspr. 255

Steinzeud - Finmachton Offilired Pillingstohie

in nur I. Wahl, von 2-200 Liter empfiehlt

Veeh & Ziegler, Altensteig Telefon 209

Beftellungen auf ichone

nimmt jederzeit entgegen und werben pors Daus geliefert gu ben billigften Tagespreifen

Gebr. Biedmann, Allmandle-Göttelfingen, Zelejon 17

Beihingen

Mm morgigen Conntag

Tanzunterhaltung

mogu freundlichft einlabet

Ronrad Raifch zum "Dchfen"

Alteniteig, 25. August 1939.

Todes-Anzeige



Teilnehmenden Bermandten, Freunden und Bekannten madjen wir die schmergliche Mitteilung, bag unsere liebe Mutter, Grogmutter, Schwiegermutter und Schwefter

Gerbermeisterswitme

heute früh im Alter von 76 Jahren beimgeben burfte.

Um ftille Teilnahme bitten:

Julius Rubler und Frau Sermann Rubler und Frau Friba Braun, geb. Rubler und Gatte Georg Günthner

und Enkelkinder

Beerbigung Sonntag nachmittag 2 Uhr auf bem Walbfriebhof.

Simmersfelb

Todes=Unzeige



Teilnehmenben Bermandten und Bekannten machen wir die ichmergliche Radyricht, bag unfer lieber Bater, Groß- und Schwiegerpater

früherer Baumwart

nach langem Leiben im Alter von 77 Jahren von uns genommen murbe.

Um ftille Tellnahme bittet im Ramen ber trauernden hinterbliebenen: Unna Marie Sarr mit Angehörigen.

Beerbigung Sonntag nadmittag 3 Uhr.

Legen Sie Wert auf vereinfachten Zahlungsverkehr, dann begleichen Sie Ihre Rechnungen durch Banküberweisung oder mittels

ostkartenscheck

dessen praktischer Wert allgemein anerkannt wird.

Lassen Sie sich also bei uns ein Scheckkonto eröffnen, Ueberweisun gsformulare, sowie Scheckhefte erhalten Sie an unserer Kasse.

Gewerbebank altenstely

Sport. u. Straßenanglige Sport- u. Zennishofen Sporthemben Sportftrümpfe u. Glirtel Bullover

Aragen und Reawatten finben Gie in großer

Auswahl bei Hans Roller

Wizemanns Radhfolger

Ein aufgeweckter

ber Luft hat, bas Meggers handwerk gründlich zu erlernen, finbet Lehrftelle

Hermann Fahrner Gafthof u. Mehgerei g. Rappen Baiersbronn

Rirchliche Rachrichten 12. G. n. Dr. 81/2 Uhr Chriftenlehre für Göhne. 91/2 Uhr Bred. Mittwoch 81/4 Uhr Bibelfibe.

Methodiftengemeinde Sonntag, 1/2 10 U. Bredigt, abd. 8 Uhr Predigt. Mittmoch 1/49 Uhr Bibel- und Gebeiftunde.

Aerzti. Sonntagsdienst Dr. Merkle, Simmersfeld



Jest ift die befte Zeit, organische Erneuerungevorgänge erfolgreich burch die berühmte, ftablende Doppelherz-Kur zu unterftüten ! Eine Köftlichkeit, eine Wohltar!

Verkaufsstelle O. Hiller, Lawen-Drogerie, Marktpt.



Etwas Anziehendes

Heckenpferd lilienmitch Teife

Apotheke Th. Schiler Oskar Hiller, Löwen-Drogerie

Opel, P 4, hat gu verhaufen

R. Stanger, Markipl. 272 Mitenfteig

Bu verkaufen:

- 1 polierte Bettlabe
- 1 Bettroft

1 Sofa

Bon mem? fagt bie Befchaftsftelle bes Blattes.

Friif ch eingetroffen:



weiße Tafel - Tranben Pfirfiche Bananen Drangen Roch= u. Tafel-Mepfel

3itronen Reues Sauerkrant Neue Rartoffeln 3miebeln bei

Chr. Burghard ir.

270 Liter

Moam Theurer, Simmersfeld Schwarzwaldführer

und Wanderfarten in großer Auswahl empfiehlt die Buchbandlung Laut, Alteniteig



Der gute Onkel Theodor kommt sich wie 25 vor. seiterseine Hühneraugen losgeworden durch Lebewohl

18 Pflaster) 65 Pfg. in gerien, St-cher zu haben: Fr.Schlumberger, Schwarzwald-Drogerie, Poststr. 250. O. Hiller, Lowen-Drogerie, Marktpl.

